

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Identitätskarten können über 2012 hinaus bei Gemeinde bestellt werden

Der Regierungsrat ermächtigt die Gemeinden, bis auf Weiteres Anträge auf Ausstellung von Identitätskarten ohne Chip anzunehmen. Er hat auf den 1. August 2012 eine Änderung der kantonalen Ausweisverordnung beschlossen. Ursprünglich wurde den Gemeinden diese Möglichkeit nur bis Ende 2012 eingeräumt, da der Bund das Antragsverfahren für die Identitätskarte modernisieren und das bisherige Papierformular durch ein elektronisches Verfahren mittels spezieller Erfassungsgeräte ablösen will. Es war vorgesehen, ab 2013 das Antragsverfahren für Identitätskarten zentral beim kantonalen Migrationsamt und Passbüro anzusiedeln. Die Regierung reagiert mit der Verordnungsanpassung auf das vom Kantonsrat erheblich erklärte Postulat "Änderung der Ausweisverordnung", welches verlangt, dass Identitätskarten ohne Chip zeitlich unbefristet bei den Gemeinden beantragt werden können. Der Regierungsrat behält sich eine erneute Überprüfung des Antragsverfahrens nach der definitiven Neuordnung des Ausweiswesens durch den Bund, welche im Jahr 2016 erwartet wird, vor.

Neue Leiterin der Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen

Der Regierungsrat hat lic. phil. Nora Regli Bruderer, Zürich, auf den 1. Oktober 2012 als neue Leiterin der Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen mit einem 80 %-Pensum angestellt. Die 33-Jährige hat nach dem Germanistikstudium zusätzlich den Masterstudiengang in Kommunikation an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit den Schwerpunkten Politische Kommunikation, Wirtschaftskommunikation und -kontexte absolviert. Nora Regli Bruderer war als Kommunikationsberaterin und Projektleiterin bei einer Kommunikationsagentur tätig. Aktuell arbeitet sie als Projektleiterin Kommunikation und Fundraising bei der ETH Zürich Foundation. Die bisherige Leiterin Christine Thommen wurde vom Kantonsrat zur Präsidentin der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gewählt.

Genehmigung eines Gemeindeerlasses

Der Regierungsrat hat die von der Gemeindeversammlung Ramsen am 24. Mai 2012 beschlossene Änderung der Gemeindeverfassung (Verkleinerung des Gemeinderates von 7 auf 5 Mitglieder) genehmigt.

Dienstjubiläen

Der Regierungsrat hat Marjan Pem, Leiter Zentralsterilisation bei den Spitälern Schaffhausen, der am 1. August 2012 das 40-jährige Dienstjubiläum begehen kann, seinen Dank für dessen bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Weiter hat der Regierungsrat folgenden Mitarbeitenden, die im Juli und August 2012 das 25-jährige Dienstjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen:

- Regina Hübscher Bosshart, Kindergärtnerin;
- Susi Kohler, Primarlehrerin;
- Hanna Meister, Primarlehrerin;
- Doris Merki, Primarlehrerin;
- Peter Möller, Leitender Staatsanwalt Jugendanwaltschaft;
- Lucienne Murer, Primarlehrerin;
- Yvette Padovan, Kindergärtnerin;
- Reto Scheuermeier, Reallehrer;
- Lisa Späni, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen;
- Theresia Tanner, dipl. Pflegefachfrau mit Höherer Fachausbildung bei den Spitälern Schaffhausen.

Schaffhausen, 10. Juli 2012
Nr. 32/2012

Staatskanzlei Schaffhausen